

Es informiert Sie	Nancy Haase
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nancy.haase@stadt.wuppertal.de
Datum	19.04.2023

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0621/23) am 17.04.2023**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah,

#### **von der CDU**

Herr Klaus Frische, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

#### **von den Freien Wählern**

Frau Ariane Grauer,

#### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

#### **von der AfD**

Herr Volker Kämpf,

#### **Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Benjamin Thunecke,

#### **als Vertretung des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun,

Nicht anwesend sind:

**von der SPD**

Herr Petter Röder

**von der FPD**

Herr Niklas Klein

**von der CDU**

Herr Karl Grünewald

Schriftführerin:

Nancy Haase

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:27 Uhr

**Herr Bialas** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. **Herr Bialas** regt an, die Tagesordnungspunkte 7.6 und 7.12 zusammen zu beraten.

Weiter führt **Herr Bialas** aus, dass er aufgrund der gegebenen Dringlichkeit unter dem TOP 1 auf das Straßenumbenennungsverfahren „Peter-Voogt-Platz“ eingehen werde und der Bezirksvertretung einen Verfahrensvorschlag unterbreiten wolle.

Die Bezirksvertretung ist mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Bialas** berichtet über die von ihm wahrgenommenen Termine und über die Neuigkeiten im Stadtbezirk.

**Herr Bialas** berichtet von der vorliegenden Antwort der Verwaltung zur Umbenennung des Parkplatzes „Zum Bilstein“ in den „Peter-Voogt-Platz“. **Herr Bialas** führt aus, dass die Zuständigkeit über die Umbenennung des vorbenannten Platzes in „Peter-Voogt-Platz“ durchaus in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg liegt und bezieht sich hier auf den § 24 der Gemeindeordnung NRW.

**Herr Bialas** unterbreitet der Bezirksvertretung den Vorschlag, das Angebot der Verwaltung zu einem gemeinsamen Termin anzunehmen.

Der Verfahrensvorschlag wird zur Abstimmung freigegeben.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme ( DIE LINKE )

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Bericht des Jugendrates entfällt.

---

### 3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung entfällt.

---

### 4 Bericht zur Nahversorgung in Beyenburg und Sachstandsbericht des Schlüsselprojekts Schwelmer Straße Bericht der Verwaltung

**Herr Macdonald** berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Nahversorgung in Beyenburg. Im zweiten Teil seines Berichts geht er auf den Sachstand des Schlüsselprojektes Schwelmer Straße ein. Im Anschluss beantwortet Herr Macdonald die Fragen aus der Bezirksvertretung.

---

**5 Projektvorstellung der Fördergebietskulissen  
mdl. Bericht Ressort Städtebau**

**Frau Cicek, Frau Klack und Frau Leppert-Frücht** stellen die neuen Fördergebietskulissen im Bereich Langerfeld-West vor. Hierbei wird insbesondere auf die geplante Erweiterung ab dem Jahr 2023 eingegangen und der Maßnahmenplan für die Jahre 2023-2030 vorgestellt.

---

**6 Zwischenstandsbericht der Machbarkeitsstudie des Wupperverbandes  
Vorstellung durch Frau Diefenbacher**

Frau Diefenbacher und Herr Heinenberg stellen den Zwischenstandsbericht zur Machbarkeitsstudie des Wupperverbandes vor und gehen im Anschluss auf die Fragen der Bezirksvertreter\*innen und Zuschauenden der Sitzung ein.

---

**7 Anträge und Anfragen**

---

**7.1 Feststellung gem. § 37 Nr. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im  
Land Nordrhein-Westfalen.  
Vorlage: VO/0160/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung stellt fest, dass der aus dem Listenwahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei – FDP, für die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg gewählte Bewerber, Herr Niklas Klein, sein Mandat gem. § 37 Nr.2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen verloren hat.

Einstimmigkeit

---

**7.2 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Langerfeld-  
Beyenburg  
Vorlage: VO/1563/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

**Herr Bialas** schlägt vor, den aufgerufenen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung im Mai 2023 zu vertagen. Zur Begründung führt Herr Bialas an, dass es sinnvoller sei, dass sich beide Kandidaten der Bezirksvertretung im Rahmen eines Zoom Meetings vorstellen und im Anschluss in der Sitzung am 16.05.2023 eine Wahl der neuen Schiedsperson getroffen werden könne.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

---

**7.3 Bebauungsplan 1251 - Karl-Bamler-Straße / Clausewitzstraße -  
- Satzungsbeschluss -  
Bebauungsplanes 776/2 - Clausewitzstraße / In der Fleute -  
- Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung –  
Vorlage: VO/0016/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1251 – Karl-Bamler-Straße / Clausewitzstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1251 – Karl-Bamler-Straße / Clausewitzstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
  3. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes 776/2– Clausewitzstraße / In der Fleute – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**7.4 Wefelpütt - Fahrbahnsanierung**  
**Vorlage: VO/1751/23**

**Herr Bialas** erteilt einem Anwohner aus der Straße Wefelpütt das Wort. Die von Herrn Rützenhoff vorgetragene Fragen zur Fahrbahnsanierung, insbesondere die Frage zur Möglichkeit der Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach Abschluss der Fahrbahnsanierung, können in der Sitzung nicht abschließend geklärt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

**Herr Bialas** schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und bittet um Kontaktaufnahme zur Verwaltung, es solle ein Termin unter Einbezug der Anwohner der Straße Wefelpütt koordiniert werden.

Einstimmigkeit

---

**7.5 Marbodstraße Gehwegsicherung**  
**Vorlage: VO/1768/23**

Herr Hasenclever legt Foto von grauen Pfosten vor und bittet die Verwaltung diese in der Marbodstraße zu installieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Fußgängersicherung durch Pfosten im Bereich der Häuser Marbodstraße 2 – 6.

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme AFD, 1 Enthaltung DIE LINKE)

---

**7.6 Verkehrseinschränkungen Brücke Höfen (Rauenthaler Bergstraße)**  
**Vorlage: VO/0177/23**

Der Bericht zu den vorgenommenen Verkehrseinschränkungen auf der Brücke Höfen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**7.7 Hochwasserschutz gewährleisten  
Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, die Linken, WFW  
Vorlage: VO/0181/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, folgende wichtige Fragen in Hinblick auf den Hochwasserschutz für die Bürger\*innen Wuppertals, insbesondere für den Bereich Alt-Beyenburg, zu klären, bzw. eine Klärung zeitnah herbeizuführen:

- Welche aktuellen rechtliche Vorgaben gibt es für den Wupperverband zum Hochwasserschutz?
- Gelten die rechtlichen Vorgaben nur zeitweise (z.B. für die Wintermonate) oder grundsätzlich?
- Gibt es keine grundsätzliche und damit überjährige Verpflichtung des Wupperverbandes zum Hochwasserschutz?
- Gibt es einen rechtlichen Leerraum, den es durch schriftlich gesetzte Vorgaben zu füllen gilt?
- Welche Auflagen gibt es aktuell und wann und wie sind möglicherweise weitere oder geänderte Auflagen beabsichtigt, beauftragt oder geplant?

Es ist sehr zeitnah zu klären, ob es verbindliche Regelungen gibt, nach denen die Bürger\*innen zu schützen sind, bzw. falls dies nicht besteht, wie ihr Schutz schnellstmöglich rechtlich verankert werden kann.

Sollte die Stadt Wuppertal nicht die rechtsetzende Instanz sein, so ist der Bezirksvertretung mitzuteilen, auf welchem Wege (wenn überhaupt) sie eine verbindliche Regelung anstrebt.

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

---

**7.8 Abbiegen aus der Odoakerstraße zusätzlich sichern  
Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, die Linken, WFW  
Vorlage: VO/0186/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, den auf der Odoakerstraße aufgebrachten Sperrbereich, welcher auf der Ecke Odoakerstraße / Schwelmer Straße auf der westlichen Straßenseite bereits besteht, zu vergrößern, so dass er weiter in die Mitte gezogen wird und nur noch einem Fahrzeug die Möglichkeit des Abbiegens eröffnet.

Einstimmigkeit

---

**7.9 Ständige Vermüllung von Teilen der Langerfelder Straße endlich unterbinden  
Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, die Linken, WFW  
Vorlage: VO/0187/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, die steige Vermüllung im Bereich des Straßenabschnittes der Langerfelder Straße zwischen den Häusern 66 und 54 mittels mehrerer Maßnahmen zu beseitigen, bzw. über bereits getroffene und/oder geplante Maßnahmen die Bezirksvertretung in Kenntnis setzen.

Einstimmigkeit

- 
- 7.10 Ablehnung von gewerblichen Verleihsystemen für Pedelecs, E-Scootern und weiteren Elektrokleinstfahrzeugen für den Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg**  
**Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, die Linken, WFW**  
**Vorlage: VO/0183/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, eine Sondernutzungserlaubnis für die Bereitstellung von gewerblichen Verleihsystemen für E-Scooter und Fahrräder für den Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg ohne weiter gehende Vorgaben nicht zu erteilen.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, AFD)

- 
- 7.11 Sicherstellen des rechtskonformen Parkens an verschiedenen Stellen im Stadtbezirk**  
**Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, die Linken, WFW**  
**Vorlage: VO/0185/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen für die Sicherstellung des sachgerechten Parkens im Einmündungsbereich, Kreuzungsbereich, etc. folgender Straßenbereiche zu ergreifen.

- Hilgershöhe – Heinrich-Böll-Straße
- Wilhelm-Hedtmann-Straße – Marbodstraße
- Am Timpen – Inselstraße
- Inselstraße – Windthorststraße
- Windthorststraße – Henkelstraße

Einstimmigkeit

- 
- 7.12 Brücke Höfen - Verkehrschaos in Langerfeld vermeiden, gute Informationspolitik sicherstellen**  
**Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, die Linken, WFW**  
**Vorlage: VO/0188/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten,

- Umgehend über den derzeitigen Zustand der Brücke über die Rauentaler Bergstraße (Brücke Höfen) und die entsprechenden Perspektiven (Zeit, Sperrmaßnahmen, Mängelbeseitigung, etc.) und eingeleitete, bzw. angestrebte Maßnahmen zu berichten.
- Sofort Maßnahmen zu ergreifen, welche geeignet sind, die Umleitungsverkehre der BAB 1 über die U50 und der U59 nur für LKW über 30 Tonnen durch die Straßen Clausewitz, Schwelmer Straße, Langerfelder Straße, Baadische Straße, zu leiten und somit nicht alle Fahrzeuge in den zentralen Bereich von Langerfeld zu führen.
- Unmittelbar eine Prüfung der Leistungsfähigkeit aller Brücken und Tunnel auf dem Gebiet des Stadtbezirks (entlang der B7 in südliche Richtung Querung der Bahnlinien) zu veranlassen, bzw. sich hierfür einzusetzen.
- Sofort Maßnahmen zu planen und umzusetzen, wie in den Engstellen der Umleitungsstrecke (insbesondere Langerfelder Straße Nähe Markt) ein häufiger stattfindender Begegnungsverkehr mit LKW's und Bussen reibungslos möglich ist.
- Über jegliche neuen Erkenntnisse und Maßnahmen proaktiv die Bezirksvertretung zu informieren.

Einstimmigkeit

---

**7.13 Große Anfrage an die Verwaltung zu Aufpflasterung auf Straßen im Stadtbezirk**  
**Vorlage: VO/0189/23**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**7.14 Katastrophenschutz / flächendeckende Alarmierung**  
**Beantwortung der kleinen Anfrage von Frau Eichler-Tausch Bündnis 90/Die Grünen**

**Frau Eichler-Tausch** trägt erweiternd zu Ihrer kleinen Anfrage vom 10.03.2023 weitere Fragen zum Sirenenwarntag vor und bittet um deren Beantwortung durch die Verwaltung.

1. Gibt es eine Karte des Stadtgebiets, auf der die Standorte der bestehenden (und zukünftigen) Sirenen verzeichnet sind?
2. Gibt es Auswertungen darüber, wie die akustische Wahrnehmbarkeit der einzelnen Standorte, unter Berücksichtigung von Topographie und Umgebungslärm (z.B. Autobahnnähe) ist?
3. Ist es den zuständigen Stellen bekannt, wo sich diese „akustischen Löcher“ befinden und daher im Katastrophenfall ein zusätzlicher Einsatz von mobilen Warnmöglichkeiten notwendig ist? Gibt es dafür Einsatzpläne?

**Herr Dr. Stromberg** stellt 2 kleine Anfragen, welche mit der Bitte der Beantwortung an die Verwaltung weitergeleitet werden sollen.

---

**8 Freie Mittel**

---

**8.1 Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**

---

**Antrag auf Förderung der Familienangebote**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln zur Förderung der Familienangebote für den Verein Sozialdienst katholischer Frauen i.H.v. 500€.

Einstimmigkeit

---

**8.2 Soziales Hilfswerk Wuppertal-Langerfeld e.V.  
Antrag zur Unterstützung von Familien in Notlagen**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln zur Unterstützung von Familien in Notlagen für den Verein Soziales Hilfswerk Wuppertal-Langerfeld i.H.v. 500€.

Einstimmigkeit

---

**9 GFG Mittel**

---

**9.1 Bandfabrik- Beantragung Fördergelder**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.04.2023:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von GFG-Mitteln i.H.v. 10.000€ für die technische Aufbesserung der Tontechnikanlage und Lichttechnikanlage.

Einstimmigkeit

Andreas Bialas  
Vorsitzender

Nancy Haase  
Schriftführerin